Eine bewährte Lösung gegen Dauerstress in der Administration

Agentic Finance im Spital – wenn AI zum Kollegen im Rechnungswesen wird

Der Fachkräftemangel macht vor der Spitaladministration nicht Halt. Gleichzeitig wächst der Kostendruck, und die Anforderungen an Abrechnung, Reporting und Controlling werden komplexer – nicht zuletzt wegen der zahlreichen, oftmals komplexen Tarifsysteme der Schweizer Spitalfinanzierung. Diamant Software GmbH, Best-of-Breed-Anbieter seit über 45 Jahren für Rechnungswesen und Controlling im Gesundheits- und Sozialwesen, sieht in «Agentic Finance» eine Antwort darauf und bereitet damit zugleich den Markteintritt in die Schweizer Spitalwelt vor.

Fehlende Fachkräfte in der Pflege sind seit Jahren Thema. Weniger im Blick ist, dass auch die Administration darunter leidet. Qualifizierte Fachpersonen im Rechnungswesen verbringen einen erheblichen Teil ihrer Arbeitszeit mit repetitiven Routineaufgaben: Rechnungen erfassen, Kontierungen prüfen, Abweichungen nachverfolgen, Fristen im Auge behalten. Das bindet Kapazität, die für Analyse, Planung und die Beratung der Spitalleitung fehlt – ausgerechnet dort, wo Fachwissen am meisten gefragt wäre. Der Ruf nach Entlastung wird in den Finanzabteilungen der Spitäler daher immer lauter.

Agentic Finance: vom Werkzeug zur Mitarbeiterin

Genau hier setzt Agentic Finance an. Anders als klassische Automatisierung, die feste Regeln stur abarbeitet, übernehmen AI-Agenten zukünftig eigenständig wiederkehrende Aufgaben im

Dank Agentic Finance profitieren Spitäler im Rechnungswesen von kürzeren Durchlaufzeiten, weil Abweichungen frühzeitig erkannt und nicht mühsam nachverfolgt werden müssen. Routineaufgaben, die früher ganze Wochenarbeitstage in Anspruch nahmen, sind heute in einem Bruchteil der Zeit erledigt.

Christin Kamp, Senior Account Manager Healthcare, Diamant Software GmbH

Finanzprozess: automatisierte Rechnungsprüfung und Kontierung in der Kreditorenbuchhaltung, Erkennung von Auffälligkeiten in Abrechnungs- und Fallkostendaten, vorausschauende Liquiditätsplanung oder die Vorbereitung von Kostenstellen- und Kostenträgerauswertungen fürs Controlling. Die Agenten erkennen Muster, schlagen Massnahmen vor und stossen selbst an, was früher manuell ausgelöst werden musste – der Mensch bleibt in der Kontrolle, wird aber von der Routine entlastet. Für die Finanzabteilung im Spital heisst das: weniger Fleissarbeit, mehr Zeit für Aufgaben, die wirklich Fachwissen brauchen. Diamant Software entwickelt seine Lösungen konsequent in diese Richtung weiter.

In der Praxis zeigen sich diese Effekte bereits heute: Kliniken, die Diamant Software für ihr Rechnungswesen und Controlling einsetzen, berichten von spürbaren Zeitersparnissen zum Beispiel in der Kreditorenbuchhaltung oder im Reporting. Auch im Monats- und Jahresabschluss berichten Kunden von kürzeren Durchlaufzeiten, weil Abweichungen frühzeitig erkannt und nicht erst im Nachgang mühsam nachverfolgt werden müssen. Einzelne Kunden sprechen von Routineaufgaben, die früher ganze Wochenarbeitstage in Anspruch nahmen und heute in einem Bruchteil der Zeit erledigt sind – Zeit, die stattdessen in Liquiditätsplanung, Kostenträgerauswertungen oder die direkte Unterstützung der Spitalleitung fliesst. Für viele Finanzabteilungen bedeutet das eine Entlastung, die sich unmittelbar in der Aussagekraft und Aktualität des Reportings gegenüber der Spitalleitung niederschlägt.

Diese Erfahrungswerte aus dem deutschen Markt sind ein wesentlicher Grund, warum Diamant Software mit Agentic Finance auch für Schweizer Spitäler ein glaubwürdiges Versprechen abgeben kann: Es handelt sich nicht um ein theoretisches Konzept, sondern um Funktionalität, die bereits im produktiven Einsatz ihre Wirkung zeigt. Für Schweizer Spitäler, die unter ähnlichem Kostendruck und Fachkräftemangel stehen wie ihre deutschen Pendants, lässt sich damit realistisch abschätzen, welche Entlastung Agentic Finance auch hierzulande bringen wird.

Best of Breed statt Insellösung

Dass sich Spitäler in der Schweiz oft für Best-of-Breed-Lösungen statt für eine All-in-one-Lösung entscheiden, ist keine Überraschung, auch Anbieter von Klinikinformationssystemen kennen diese Diskussion gut. Entscheidend ist dabei weniger die maximale Individualisierung als eine saubere Integration: Eine Rechnungswesen-Lösung muss sich unkompliziert an bestehende Systeme wie das KIS oder die Personalabrechnung anbinden lassen und zugleich die Schweizer Regulatorien zuverlässig abbilden, etwa bei Mehrwertsteuer, Swiss GAAP FER oder den Besonderheiten der Spitalfinanzierung. Diamant Software positioniert sich hier bewusst als Spezialist, der sich in bestehende IT-Landschaften einfügt, statt sie zu ersetzen – ein Ansatz, der gerade in gewachsenen Spital-IT-Landschaften auf offene Ohren stösst.

«Wir sind überzeugt, dass unsere Erfahrung aus Deutschland auch für Schweizer Spitäler wertvoll sein kann. Uns ist wichtig, den Markt gemeinsam mit den Spitälern zu verstehen und im Dialog herauszufinden, wo die Prioritäten liegen», sagt deshalb Fabian Scarabis, Geschäftsführer (CRO), Diamant Software GmbH.

Bewusster Schritt nach vorne – von Deutschland in die Schweiz

Sein Fundament für den Schweizer Spitalmarkt hat Diamant Software im deutschen Gesundheitswesen gelegt: Seit über 45 Jahren begleitet das Unternehmen dort Kliniken und Krankenhäuser im Rechnungswesen und Controlling. Allein in Deutschland arbeiten heute über 100 000 Anwender mit der Lösung, mehr als 150 Krankenhäuser zählen zu den Kunden. Diese Erfahrung bringt Diamant Software nun gezielt in die Schweiz – in einen Markt, in dem das Unternehmen im Gesundheitsbereich bereits heute präsent ist, etwa bei radiologischen Ketten. Mit Agentic Finance und Controlling positioniert sich Diamant Software bewusst frühzeitig im Schweizer Spitalmarkt. Erste Gespräche mit Schweizer Spitälern laufen bereits.

Wer sich selbst ein Bild machen möchte, hat die Möglichkeit mit der Diamant Software GmbH auf der IFAS ins Gespräch zu kommen. Terminanfragen gerne an ch.kamp@diamant-software.de

Weitere Informationen

Christin Kamp
Senior Account Manager Healthcare
Diamant Software GmbH
Telefon +49 521 94260-500
ch.kamp@diamant-software.de
LinkedIn: Christin Kamp

Rechnungswesen Software für das Gesundheitswesen